

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 92. Abend-Ausgabe.

Montag, den 24. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

3^o/o. Hamburgische amortisable Staatsanleihe.

Zeichnungstag: **Mittwoch, den 26. Februar a. c.** — Zeichnungscours: **90¹/₂ %.**

Anmeldungen, welche wir uns bis **längstens Dienstag, den 25. d. M.**, erbitten, besorgen wir **kostenfrei.**

Pfeiffer & Co., Langgasse 16.

Kaiser-Panorama.
Täglich geöffnet
von 10—1 Uhr u.
von 2—10 Uhr.
Mauritiusstr. 3
neben der
Walhalla.



Ausgestellt vom 23. Februar bis 1. März:
Eine hochinteressante Wanderung durch
Athen mit Umgebung.
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Walhalla-Theater.
Montag und Dienstag,
den 24. und 25. Februar:
Unwiderrüflich letzte Aufführungen von
„Onkel Cohn.“
Schwank in 4 Akten von R. Schwarz.
Titelrolle: Director **Max Samst.**

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
unwiderrüflich letzte Gastspiele des
Samst'schen Ensembles:
Verlorene Mädchen.
Berliner Sittenbild in 5 Akten
von Eugen Prudens.
In Berlin, Cöln, Breslau mit sensationellem
Erfolge aufgeführt. 2455
Pikante Novität.

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr:
Letzte Kinder-Vorstellung.
**Schneewittchen und die
7 Zwerge.**
Zaubermärchen in 5 Akten
von Georg Zimmermann.

Wiesbadener Männergesang-Verein.
E. V.
Heute keine Probe.
Nächste Probe
Donnerstag.
Morgen Dienstag,
Abend 8¹/₂ Uhr
Operetten-Prob
und für die Herren, welche sich an
der Liedertafel solistisch beteiligen.
Der Vorstand. F 367

fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mt.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mt.
liefern frei ins Haus 17465

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Nachlaß-Versteigerung.
Im Auftrage der Erben des † Directors **J. V. Dahlberg**
versteigere ich am
Mittwoch, den 26. Februar cr., Morgens 9¹/₂ Uhr
aufgehend, in meinem Auktionslokale
47 Friedrichstraße 47:

1 große Anzahl Gold- und Schmucksachen mit Brillanten,
Perlen und anderen Edelsteinen, gold. Herren-Uhr mit gold.
Kette, Silberfachen, 29 div. Bilder (Oelgemälde, Aquarelle,
Radierungen, Stiche etc.), darunter Gemälde von Ferd. Hernlund,
A. M. Lindström u. A., antike Standuhr (Kastenuhr), Wand- und
Küchen-Uhren, Barometer, 1 fast neue Selbstspanner-Doppelflinte,
Salon-Pistolen, Revolver, Jagdmesser, Spiegel- und Bücherstauk, Bücherregale,
Trümeur-Spiegel, Divan, Nacht- und andere Tische, Ramin, eine Anzahl
deutscher und englischer Bücher, kupfernes Küchengeräth, Gläser,
Weißzeug u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Die Gegenstände können am Dienstag, den 25. Februar, Nach-
mittags von 3—5 Uhr, besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

„Verein der Württemberger“, Wiesbaden.
Samstag, den 1. März a. c., Abends 9 Uhr, im Saale des Hotel Friedrichshof:
Feier
des
2454
Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs
Wilhelm II. von Württemberg,
wogu wir unsere verehrl. Mitglieder mit Familien-Angehörigen, Freunde und Gönner unseres Vereins,
sowie hier weilende Württemberger ganz ergebenst einladen.
Der Vorstand.

Bauartikel-Fabrik H. Siebel.
DÜSSELDORF-RATH



Messerlos.
In 5 Minuten entferne ich jedes Hühner-
auge ohne Messer oder Nadel schmerzlos und sicher,
ebenso befeigte ich eingewachsene Nägel.
Carl Dremel,
Rheinstraße 21.

**Vorzügliehen
Schlagrahm,**
täglich frisch,
empfiehlt 2358
Wiesbadener Molkerei
Bleichstraße 26.
Trinkeier,
garantirt frisch, vom eigenen Geflügelhof. Täglich
frische Landeier.
Meh. Deuser, Goethestraße 1.
Telephon 2524.

Gezähnes Ochsenfleisch,
vorrätbig in Supp., Brust, Rippen, Schwan-
u. Pastetenstücken, per Pfund 70, 80 u. 90 Pf.
bei **Jacob Ulrich,** Friedrichstraße 11. 17278
Empfehle mich den geehrten Herrschaften zum
Serviren. Gisse Bull, Friedrichstr. 12, B. 3. 2355

1901er Ital. Hühner,
weiter- u. feuchtnest, tägl. legend, beliebige Farbe,
garant. lebende Ankunft, fracht-, zoll- u. emballage-
frei, per Nachn. 13 Stück Mt. 25.— P 197
H. Locker, Gardone-Riviera (Italien) 40.

Streng reell!
**Möbel jeglicher Art,
complete Betten**
liefern frachtfrei direkt an Private ohne
Zwischenhändler, reell und billig, große
leistungsfähige auswärtige (Süddeutsche)
Möbelfabrik unter coulantesten Beding-
ungen und strengster Discretion auf monat-
liche oder vierteljährliche Ratenzahlungen
ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises.
Langjährige Garantie für solide Ausführung.
Offerten unter **N. 3201 D.** an den
Tagbl.-Verlag erb. F 78

**Wirklich garantiert naturreinen
Honig**
erhalten Sie in vorzüglichen Qualitäten zu
billigsten Preisen im 1847
Rueipp-Haus, Rheinstraße 59.

„Restauration zur Kronenburg.“
Morgen Dienstag, den
25. Februar:
**Große
Metzelsuppe.**
Achtungsvoll **Wilh. Pasqual.**

Heidelberger Fass.
Mittwoch Abend:
Metzelsuppe.

Sejet Alle!
Herren-Anzüge w. u. Gar. n. Maß angef., Dot.
4 Mt., Ueberzieh. 9 Mt., Röde gewendet 6 Mt.,
sow. getr. Kleid. ger. u. reb. bei **H. Kleber,**
Derrndau, Luisenstr. 6, n. Wilhelmstr. W.-G. a. D.

**Elfenbein-
u. Schildpatt-
Waaren**
werden z. Reparatur
angenommen. 1222
Fächer,
Franz Altstaetter Wwe., Webergasse 20.

Lebensgroße Porträts
werden nach jeder Photographie (Zeichnung u. Del.)
gerren ähnlich, künstlerisch und billigst ausgeführt
Näh. bei Herrn
Herr. Bergolder, Mauritiusstr. 7.
Buch über d. Ehe w. v. Pinderlegen 1¹/₂ Mt.
Bo Blut-Stoduna Frauen- 1¹/₂ Mt.
sco. u. f. w. Buch Frauen- 1¹/₂ Mt.
Nachn. verschl. Siebsterlag Dr. 28. Hamburg.

Die modernen Visitenkarten
in schattirter Antiqua
fertigt rasch und billig
die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**
Langgasse 27 * * * Wiesbaden * * * Telephon 2266.
* Elegante Neuheit! *

Casino-Saal, Wiesbaden. Mittwoch, den 26. Februar er., Abends 7 1/2 Uhr: Concert

der blinden Sängerin Gertrud Casimir, unter Mitwirkung von Herrn Christ. Gerh. Eckel, Pianist, Frankfurt, und Herrn Concertmeister Willy Post (Violine), Frankfurt. Eintrittskarten  Mk. 3.—, 2.— und 1.— an der Abendkasse.

Requiem von Berlioz. Heute Montag Abend 8 1/2 Uhr: Probe für die Herren im Probesaal des Mannergesangsvereins, Friedrichstrasse 27. F474 Franz Mannstaedt.

Mk. 1.50. Löst eine La Feder in Taschenuhr, Reimigen 1,50 Mk., Glas 30 Bf. x. Goldreparaturen (schön und billig) Neuauferfertigung. Großes Lager! In Nathenower Opernglaser, Brillen, Barometer x. zu und unter Einfuhrspr. Silb. Uhren v. 10, gold. v. 20 Mk. an. Emil Melchior, Uhrmacher und Goldarbeiter, Roderstrasse 41, direct an der Taunusstrasse.

Kunstl. Blumen, Balmen, Salbblumen. Kunstl. Blumen-Geschäft B. V. Santen, Langgasse 4, 1. Stod.

Kleiderbustern in allen Größen zu Fabrikpreisen. 1079 Akademie Rheinstrasse 59.

* Steuerarbeiten rechtskundig, discret, zugleich Rechnungs-Bucherrevision, Bücher-Anlagen und Ruchhande. Loesser, Dariaustrae 6, 10-4.

Neurasthenie vollkommen heilbar nach der berühmten Methode der Nancyer Aerzteschule. Prosp. franco, u. grat. Leipzig, Crusinustr. 15. (Lept. 6595) F137 R. S. Vogt.

Kleider werden unter Garantie angefertigt. Jahnstrasse 96, Gartenhaus 1.

Theater-Abonn. C. 1. Rang. (Ritte) abzug. Zu spr. Vorm. Blumenstrasse 7.

Tuchtliger Geschäftsmann, Vantbesitzer, mit festerem Lucrativ-m Geschäft, sucht zur Vergrößerung des letzteren einen Capitalisten mit einigen Tausend gegen 3-fache Sicherheit. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Strebl. etabl. Geschaftsm., verb., sucht 7-8 Tausend zu gut. Zins (viertelj.), 3fache Sicheh. Offert. sub U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Bücher und Münzen werden zu den höchsten Preisen angekauft im Antiquariat Josef Wagner Grabenstr. 32.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie. Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anreiztheil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Gesellschaft ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und nenzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach ausgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schafflerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern. Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalstandischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehorden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt. Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“. Gratsfreilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Raffau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrplane“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich. Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint. Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Hochfeine herrschaftl. Villa, feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gefl. Anfrage sub W. B. W. 1058 a. d. Tagbl.-Berl. 13092

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Rab. 828 Sandbaren Saalgasse 1.

Schönes Stagenhaus in sehr schöner Lage, mit 2 Wohnungen  3 Zimmer, Ruche x. in jeder Etage, dabei Balkon, ist für 92,000 Mk. zu verkaufen. Off. erbeten unt. V. R. 350 an den Tagbl.-Berl.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsrichtig. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Reitscher, Saalgasse 1. 829

Schonrenovirtes neues Haus im südl. Stadttheil, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 4- u. 5-Zimmerw. in der Etage, rentirt eine 5-Zimmerw. frei u. 1000 Mk. Ueberflus, ist unter günstigen Bedingungen vom Erbauer zu verk. Gefl. Offerten unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Rechtliches Zinshaus, neu, gute Lage, mit 3-4-Zimmerw. Wohn-, Beiselage 100-150,000, bei 10-15,000 Anzahlung, suche sofort zu kaufen. Offerten u. Details sub H. Z. 472 a. d. Tagbl.-Berl. 2459

Kleinere Villa, Nabe des Kurparkes, 70-90,000 Mk., suche bei sehr hoher Anzahlung zu kaufen. Detaillirte Off. von Selbstverlaufern erbitte umgehend unter J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag. 2458

Barfstrasse. Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Rab. Saalgasse 1, 2. 2058

Gelegenheitskauf für Droghandler. Eine größere Parthe tabellos. Drogh., Farbwasser, Toilettegegenstande, Nahrungsmittel, Cigarren, Tabak x., sowie 1 Tische, 3 Stuhle, Waagen und Gewichte u. dergl. m., Alles neu, mit Nachlass im Ganzen oder getheilt abzugeben. Auch ist der Laden auf gleich zu vermieten. Rab. Dogheimstrasse 48, Laboratorium.

Wegen Geschäftsaufgabe preisw. zu verk.: 1 schwarz-polirt. Silberkranz, 1 eis. Waarenschrank, 1 compl. Erkerkranz, 1 Tische m. Pult u. Glasauslag, 1 Drehbank m. Borricht. 3, Polieren u. Mattbursten, 1 Draht- u. 1 Blechwalze, die. Wagen, 1 Gasluster u. 1 Erkerlampe mit Reflect., die. Goldschmiede-Beiszeuge x. Arnold Schellenberg, Juwelier, Langgasse 53. 2281

Mauser-Purschbuchse, Cal. 11, für 30 Mk., Cornet  piston für 18 Mk. zu vk. Steingasse 19, Part.

Ed. ur. Glasdrank mit Acrole billig zu verk. Schwalbenerstrasse 8, Laden. 2260

Gr. Tische an verl. Robur. 10, Schreinerrei.

Zopha, Mahag.-Heiderstrant, Schlafsofha zu verkaufen Driamienstrasse 8, 2 r. 2120

Gutes Arbeitspferd preiswürdig abzugeben. S. J. Meyer, Strachasse 36.

Zwergspiz, kleinste Rasse, zu verkaufen Dogheimstr. 44, 1. rechtb.

Fremden-Verzeichniss vom 24. Februar 1902.

- Adler. Berg, Chemnitz. Alf, Taben. Hahnhof-Hotel. Müller, Kfm., Fürth. Stier, Kfm., Nuroberg. Schwarzer Hock. Wust von Karstedt, Offiz., Berlin. Wichnits, E., Kaufm., Gleiwitz. Fuhrmann, F., Kfm., Köln. Bensberg, Kfm., Köln. Dickenmuhle. van Wieringhen-Borski, G., m. Fr., Arnheim. Einhorn. Beinbauer, Kaufm., Altenkirchen. Oppenheimer, Kaufmann, Frankfurt. Geratner, Kfm., Lahr. Greve, Kfm., Bonn. Sonntag, Kfm., Gruna. Kurz, Fr., Worms. Wachenheimer, Kaufmann, Frankfurt. Kayser, Kfm., Görlitz. Eisenbahn-Hotel. Stapf, Kfm., Karlsruhe. Schoewien, Kfm., m. Fr., Höchst. Lobermann, Kfm., Michelbacher Hütte. v. Hauck, Karlsruhe. Dittert, Kfm., Neustadt. Freund, Kfm., Waldheim. Engel. Oppenhorst, Kfm., Frankfurt. Hermann, Frankfurt. Regely, Rechtsanwalt, Dr., Berlin. Englischer Hof. Lewis, Königsberg. Heufemann, Dresden. True, Bremen. Erbprinz. Beifuss, Rent., Frankfurt. Leisinger, Kfm., Berlin. Hofmann, Limburg. Neumann, Kfm., Frankfurt. Reinhardt, Halle. Dr. Gierlich's Kurhaus. Protzen, Oberleutnant, St. Avoild. Grüner Wald. Broeckermann, Kfm., Oberhausen. Schumann, Kfm., Berlin. Franke, Kfm., Wien. Kisker, Kfm., Bielefeld. Brand, Kfm., Paris. Möller, Kfm., Stuttgart. Hermann, Kfm., Duisburg. Broeckermann, Kfm., Oberhausen. Rosen, Kfm., Köln. Greis, Kfm., Berlin. Stockner, Kfm., Berlin. Drvyuss-Haase, Kaufm., Berlin. Griehl, Kfm., Olbernhau. Hanmann, Kfm., Berlin. Matzky, Kfm., Köln. Amans, Kfm., Köln. Borchert, Kfm., Hamburg. Hahn. Gerdes, Fabr., Charlottenburg. Pieper, Kfm., Köln. Bork, Hotelbes., Bonn. Meyer, Kfm., Hamburg. Prasser, Dir., Perleberg. Wohlgenuth, Frau, Rent., m. Tocht., Herrhausen. Vonhausen, Fr., Amtgerath, Heidelberg. Happel. Schnell, Kaufm., m. Sohn, Köln. Bayer, Kfm., Köln. Lanz, Kfm., Kassel. Hotel Hohenzollern von Gogel, T., Petersburg. Kopper, H., m. Fr., Hagen. Kaiserhof. Baumann, Frankfurt. Kessel, M., Dir., m. Frau, Köln. Giesselmann, Fr., Hauptm., Wesel. Schniewind, Fr., Elberfeld. Schneider, m. Fr., Kaiserslautern. Elliot-Smith, W., Amerika. Kölnischer Hof. von Petrikowsky, Rittergutsbes., Freiberg. Goldenes Kreuz. von Sieber, Oberförster, Libau. Hotel Lloyd. Gardenberger, Kaufm., m. Fr., Pfulgstadt. Metropole und Monopol. Dondelinger, Paris. Hirschland, Essen. Trimborn, Fabrikb., Grevenbroich. Rings, Königswinter. Lehmann, Offenbach. Nonnenhof. Schlagweil, Kfm., Köln. Eapen, Kfm., Bonn. Richter, Kfm., Berlin. Beringhoven, Kfm., Hilden. Bonig, Kfm., Koblenz. Baer, Kfm., Karlsruhe. Millner, Kfm., Stuttgart. Schnell, Kfm., Barmen. Zur neuen Post. Levy, Kfm., Köln. Wilt, Kfm., Düsseldorf. Rose, Kfm., Berlin. Metzger, Karlsruhe. Schultze, Kfm., Wien. Promenade-Hotel. Rothstein, Fr., Rent., Köln. Kaiser, Fr., Rent., Köln. Quisisana. Brockdorff, Frau, Gräfin, München. Reichspost. Köller, Kfm., Solingen. Marx, Kfm., Köln. Rhein-Hotel. Asplet, Redakteur, Paris. Haagen, Köln. Ritter's Hotel und Pension. Droege, Fr., Bielefeld. Becker, Fr., Hotelbes., m. Tochter, Bad Ems. Heide, Kfm., Kamnitz. Rumerbad. Koch, Refr., Charlottenburg. Brand, Oberlehrer, Dramburg. Rose. Start, Kfm., Aachen. Everest, London. Guillaume Jr., Bonn. Savoy-Hotel. Schindler, Kfm., Berlin. Schwan. Scheele, Leutn., m. Bed., Erfurt. Schweinsberg. Mildner, Kfm., Dresden. Peil, Kfm., Aachen. Wagner, Fr., Köln. Bolliger, München. Wenlein, Fr., Königstein. Giessen, Radesheim. Tannhuser. Zubrod, Kfm., Offenbach. Jaekel, Ingen., Friedberg. Sinner, Kfm., Koblenz. Kessel, Kfm., Weidhausen. Taunus-Hotel. Sachs, Kfm., m. Fr., Darmstadt. Hoffmann, Rent., m. Frau, Koblenz. Flachs, Kfm., Hamburg. Klug, Kfm., Hamburg. Dorrenberg, Kfm., Runderoth. Vogel. Knauff, Kfm., Köln. Fey, Kfm., Remscheid. Fuchs, Gutsbes., Kempfeld. Wiesermann, Kfm., Darmstadt. Billmann, Kfm., Lahr. Lossmeyer, Kfm., Weidheim. Brandes, m. Fr., Düsseldorf. Rubens, Kfm., Lindenthal. Weiss. Hunschede, Caub. Reiss-Eberhardt, Gimmeldingen. Zils, Notar, Oberlahnstein. Hauptmann, Plauen. Hofmann, Plauen. In Privathusern: Villa Germania. Callo, Fr., Odessa. Geyer, Fr., Berlin. Christl. Hospiz 1. Siebel, Fr., Godesberg. Pension Margaretha. Schultz, Frau, Reg.-Rath, Münster. Stein, Fr., Langenberg. Pott, Fr., München. Dörr, Fr., Nurberg. Marktplatz 3. Nicolai, Frau, Hauptmann, Berlin. Schneider, Leut., Wesel. Nerostrasse 5. Oppenheim, Kaufm., Nürnberg. Pension Kaiser Wilhelm. Peil, Rent., Elberfeld. Hessey, 2Fr., Southampton. Pension Winter. Friedemann, Ger.-Assessor, Dr., Berlin.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 24. Februar.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Overture zu „Der Maskenball“ Auber.
2. Capricante, Marsch-Caprice. P. Wachs.
3. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ Wagner.
4. Polonaise op. 53 Chopin.
5. Thüringische Fest-Ouverture Lassen.
6. Cäcilienhymne Gounod.
7. Fantasia aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

- 1. Overture zu „Giralda“ Adam.
2. Joli moulin, Charakterstück Ch. Godard.
3. La Gipsy, Mazurka écossaise Gillet.
4. Glückliche Jugendjahre, Potpourri über Studenten- und Turnerlieder Schreiner.
5. Overture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
6. Zigeunerständchen A. Förster.
7. Fantasia a. „Hänsel u. Gretel“ Humperdinck.
8. Kaiser-Friedrich-Marsch Friedemann.

Dame!

Zur Uebernahme einer feineren Weinstube und Bobega (frequirt von Kurfremden aus Wiesbaden) von alleinstehendem soliden Herrn eine repräsentable und vermögende Dame baldigst erwünscht. (Eventl. Berechtigung. Gest. Offerten unter W. Z. 183 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Einzelnen bill. zu verl. Helenestr. 25, B.

Erferneinrichtung für Messgeret zu kaufen gesucht. Gefl. Off. an J. Marquart, Sedanstr. 7.

Sebr. Platschen, Krüge u. dergl. kauft L. Krausz, Westrichstraße 3, S. 1.

Wilhelmstr. 10,

im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage, herrschaftliche Wohnung. 9 Zimmer u. Salons, wovon acht Zimmer nach der Strasse gelegen, Badezimmer u. Zubehör, elektrischer Fahrstuhl etc., Alles in hocheleganter und moderner Ausstattung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Hotel Metropole. 1576

4-Zimmer-Wohnung

m. K. u. B., Barriere genehm, in freundl. ruh. Hause guter bequemer Lage, von alt. alleinst. Ehepaar, ruhige accurate Miether, für 1. Oktober oder früher auf dauernd gesucht. Off. mit aus. Preis werden discr. behandelt und erb. unter O. L. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Jum 1. April od. Mai wird freundl. 8-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör von kinderlos. ruhigen Leuten in Wiesbaden, Sonnenberg oder Bierstadt gesucht. Offerten mit Preis unter H. W. 450 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche per 1. April 1902 ein kl. Hotel, Restaurant o. gut gehende Fremdenpension zu mieten. Offerten unter J. A. 100 hauptpostlagernd.

Wäschebranche.

Suche per sofort oder 1. April tüchtige branchekundige

Bekäuferin

bei gutem Salair. 2381

Theodor Werner, Special-Wäschehaus, agr. 1868. Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Mädchen mit guten Zeugn. (Dienstbuch) zur einzelnen Dame gef. Nicolastr. 1, B.

Ein älteres Kindermädchen baldigst gef. Näh. Mittags zwischen 2 u. 3 Uhr Babnhofstraße 7, im Bureau.

Ältere Dame, Witwe, sucht Eng. Hausdame oder zur Erziehung der Kinder. Off. erb. sub N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

für mein Drogen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft auf Ostern oder früher gesucht. Gründliche Ausbildung, Erlernung der kaufmännischen Buchführung geboten. Louis Schild, Langgasse 3. 2206

Verloren eine silberne Uhr mit schwarzer Stahlkette. Gegen Belohnung abzug. Victoriastr. 8, P. 2432

Verloren 2 Zeugnisse. Bitte abzugeben Götter-Adolfstraße 3, P. 1.

Heirath.

Ich suche für meine 22-jähr. Tochter (Rheinpfälzerin), mit vorz. Bildung u. tüchtig in Haus und Küche, ohne deren Vorwissen einen braven charaktervollen tüchtigen Mann, kath. Conf., in gesicherter Stellung, wenn auch ohne Vermögen, da ich als Wittwer zurückgezogen auf dem Lande in vorwiegend protest. Gegend lebe, wo sich bis jetzt keine passende Gelegenheit fand. Mittl. vorerst 40,000 Mk., später weitere 60,000 Mk. Strenge Diskretion Ehrensache. Reflektanten werden um entspr. Angaben u. B. 6752b an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., gebeten. Anonymes wertlos. FS6

A. K. 23. Schide Briefe nach gewöhnlicher Adresse. Nicht nach Un.

Neu aufgenommen:

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an 1081

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

Trauer-

Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke

in jeder Preislage. 2270

J. Bacharach.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 81

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Katharina Schmidt, Wwe.,

geb. Döring,

nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Kofbach und Frau, geb. Schmidt.

Wiesbaden, 24. Februar 1902.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber guter unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der

Bautechner

Heinrich Beck,

nach kurzem, schwerem Leiden im 26. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten

Henriette Beck, Wwe.,

August Beck,

Sophie Hanbach, geb. Beck,

Adolf Hanbach.

Wiesbaden, den 23. Februar 1902.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 26. Februar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Westrichstraße 22, aus statt.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 13. Febr.: dem prakt. Arzt Dr. med. Victor Lippert e. L., Dorothea Alma Elisabeth Klirde. 16. Febr.: dem Architekten Otto Schumann e. L., Marie Edith Hettie. 17. Febr.: dem Obsthändler Heinrich Scheurer e. L., Frieda Sibylla Sophie; dem Bierbrauergeh. Heinrich Schmiger e. S., Fritz Otto; dem Hausdiener Ferdinand Kraftböfer e. S., Paul Ferdinand; dem Herrnschneidergehilfen Karl Krug e. L., Auguste Theodore. 18. Febr.: dem Victualienhändler Anton Kanne e. L., Wilhelmine Gretha; dem Handlungsgärtner August Schirmer e. L., Auguste Dorothee Louise; dem Magistrats-Secretär Oskar Bebel e. L., Paula Elisabeth; dem Mitglied der Stadt. Kurfürst Franz Richter e. S., Otto Hugo. 19. Febr.: dem Kaufmann Anton Zimmer e. S., Otto Max; dem Photographen Gustav Leimer e. L., Maria Charlotte Emma. 20. Febr.: dem Tagl. Alfred Wendelmuth e. S., Richard. 22. Febr.: dem Tagl. Rasper Oye e. L., Anna Margarethe.

Aufgebeten. Eisenbahn-Bureau-Diätar 1. Class Wilhelm Ritter hier mit Amanda Antoni hier-Deizer Ernst Trittler hier mit Elisabetha Jung zu Lindenheim. Spenglermeister Philipp Hofmann hier mit Magdalena Bopp zu Frankfurt. Schreiner Albert Friedrich Gebauer zu Frankfurt mit Maria Helber hier.

Berechtiget. Färbereibesitzer Carl Krabach hier mit Wilhelmine Weiß hier. Postbote Max Gäbler zu Sonnenberg mit Thekla Heppner hier. Hausdiener Wilhelm Jäger hier mit Karoline Klein hier. Restaurateur Georg Elbert hier mit Katharina Göy hier.

Heute 2 3/4 Nachmittags entschlief sanft nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Königl. Preussische Major a. D., Ritter m. O.,

Herr Oscar Sachsse,

im 60. Lebensjahre, tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

Anna Marie Sachsse,

geb. Spannagel.

Wiesbaden, den 23. Februar 1902.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26. d. M., 4 Uhr Nachmittags, im Hause, Albrechtstrasse 17, statt.

Todes-Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, unseren theuren Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin,

Herrn Franz Sachs, Bureau-Vorsteher,

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die tiefgebangte Gattin:

Frau F. Sachs, geb. Deller.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Hermannstraße 19, aus statt.

2440

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Ludwig Wirth,

Ofenscher,

Samstag Mittag 12 Uhr nach schwerem, unheilbarem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Eleonore Wirth, geb. Illius, nebst Kindern.

Wiesbaden, den 23. Februar 1902.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. Februar ex., Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden theilen wir hierdurch mit, dass unser geliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel,

Herr Notar a. D. Wilh. Gemünd,

nach langem, schwerem Leiden heute Abend sanft verschieden ist.

Wiesbaden, Würzburg, München, Köln, Siegburg, Magdeburg und Niederbreisig, den 23. Februar 1902.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Ida Zierler, geb. Gemünd,

Dr. W. Gemünd.

Die Feuerbestattung findet Mittwoch, den 26. Februar, Mittags 12 Uhr, im Crematorium zu Offenbach statt. Im Sinne des Entschlafenen bittet man von Kranzspenden absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Mittag $1\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein heissgeliebter Gatte, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Apotheker Carl Funcke,

im beinahe vollendeten 74. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1902.

Die feierliche Einsegnung findet am Montag, 24. Februar, Nachmittags 4 Uhr, im Trauerhause Mainzerstrasse 15, statt.

Die Leiche wird zur Feuerbestattung nach Heidelberg überführt.